

Gottesdienst am Drittlezten So. i. Kirchenjahr, 12.11.2023

Lied: Gott hat das erste Wort (ELKG² 204/ELKG 462)

Rüstgebet

Introitus: Nr. 72/070

Kyrie – Gloria (S. 22)

Tagesgebet:

Herr Jesus Christus,
in deiner Gegenwart eröffnet sich uns das Heil,
das alle Zeiten überdauert.
Hilf uns, dass wir uns in guten
und in schlechten Zeiten an dich halten,
dass wir dir und deinem Wort glauben.
Hilf uns, dass wir die Hoffnung auf dein Kommen nicht aufgeben.
Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist
lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Alttestamentliche Lesung: Micha 4,1-5:

In den letzten Tagen wird der Berg, darauf des HERRN Haus ist, fest stehen, höher als alle Berge und über alle Hügel erhaben. Und die Völker werden herzulaufen, und viele Heiden werden hingehen und sagen: Kommt, lasst uns hinauf zum Berge des HERRN gehen und zum Hause des Gottes Jakobs, dass er uns lehre seine Wege und wir in seinen Pfaden wandeln! Denn von Zion wird Weisung ausgehen und des HERRN Wort von Jerusalem.

Er wird unter vielen Völkern richten und mächtige Nationen zurechtweisen in fernen Landen. Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Spieße zu Sicheln. Es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen.

Ein jeder wird unter seinem Weinstock und Feigenbaum wohnen, und niemand wird sie schrecken. Denn der Mund des HERRN Zebaoth hat's geredet.

Ein jedes Volk wandelt im Namen seines Gottes, aber wir wandeln im Namen des HERRN, unseres Gottes, immer und ewiglich!

Hallelujavers

Graduallied: Jesus Christus, König und Herr (ELKG² 505)

Evangelium: Lukas 17, 20-24:

Als er aber von den Pharisäern gefragt wurde: Wann kommt das Reich Gottes?, antwortete er ihnen und sprach: Das Reich Gottes kommt nicht mit äußeren Zeichen; man wird auch nicht sagen: Siehe, hier!, oder: Da! Denn sehet, das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Er sprach aber zu den Jüngern: Es wird die Zeit kommen, in der ihr begehren werdet, zu sehen einen der Tage des Menschensohns, und werdet ihn nicht sehen.

Und sie werden zu euch sagen: Siehe, da!, oder: Siehe, hier! Geht nicht hin und lauft nicht hinterher!

Denn wie der Blitz aufblitzt und leuchtet von einem Ende des Himmels bis zum andern, so wird der Menschensohn an seinem Tage sein.

Apostolisches Glaubensbekenntnis (S. 34)

Lied: Wir warten dein (ELKG² 504/ELKG 123)

Predigt: Römer 8,18-25 (Epistel)

Lied: Herzlich tut mich erfreuen (ELKG² 799/ELKG 311,1-3)

Fürbitten:

L: Lasst uns in Frieden den Herrn anrufen,
um seinen Frieden, dass wir Frieden finden für unser Leben
und Frieden schaffen unter den Menschen,
um seine Gerechtigkeit, dass alle Anschläge des Bösen
misslingen und alle Leidenden aus ihrem Elend befreit werden,
um seine Barmherzigkeit, dass seine Gnade größer ist als sein Zorn
und seine Macht stärker als unsere Ohnmacht,
lasst uns zum Herrn rufen: **Herr, erbarme dich.**

I.: Für alle, die in ihrem Leben müde sind, die sich in ihrer Arbeit verzehren, die Arbeit suchen und keine finden, für Alte und Kranke, für Einsame und Gefangene, für die, die am Sinn ihres Daseins verzweifeln und die ihr Leben nicht mehr ertragen, dass Gottes Segen sie stärkt und ihre Lebenskraft wächst,
lasst uns zum Herrn rufen: **Herr, erbarme dich.**

II.: Für alle, die hungrig sind auf der Welt,

für Menschen ohne Nahrung, für Kinder ohne Geborgenheit,
für Partner ohne Liebe, für Familien ohne Glück, für Völker
ohne Frieden, Freiheit und Recht, für eine Kirche ohne Mut,
dass Gottes Segen sie stärkt
und alle sich ihres Lebens freuen können,
für alle, die keine Hoffnung mehr haben,
weil ihr Leben bedroht ist, weil ihr Leiden so groß ist,
weil ihr Kampf vergebens ist, insbesondere für alle,
die an der Zukunft des Lebens auf dieser Erde verzweifeln,
dass Gottes Segen sie stärkt,
dass Gottes Geist sie erfinderisch macht
und ihre Zuversicht wächst,
lasst uns zum Herrn rufen: **Herr, erbarme dich.**

III: Für uns alle,
dass wir im Lauf unseres Lebens sichere Schritte tun,
dass wir im Umgang mit anderen
Worte und Werke der Liebe finden,
dass wir auch in den Stunden der Dunkelheit festhalten
am Bekenntnis des Glaubens zu unserem Gott,
dem wir alles verdanken, der uns immer geliebt hat
und dessen Segen uns niemals verlassen wird,
lasst uns zum Herrn rufen: **Herr, erbarme dich.**

L.: Nimm dich unser gnädig an, rette
und erhalte uns, denn dir allein gebührt der Ruhm
und die Ehre und die Anbetung,
dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vaterunser

Entlassung – Segen

Lied: Er wird uns fröhlich leiten (ELKG² 799/ELKG 311,5-6)

Abkündigungen:

Die nächste Gottesdienste:

Heute Abend, 18.30 Uhr: Videochat-Gottesdienst

Sonntag, 19.11.: 9.30 Uhr: Predigtgottesdienst in St. Thomas

11.15 Uhr: Abendmahlsgottesdienst hier in St. Michael, MA

19.00 Uhr: Ökumenisches Taizégebet in St. Thomas

Die Kollekten heute:

Erhalt des Kirchgebäudes und Gemeindefarbeit

Wochenspruch:

Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.

(Matthäus 5, 9)